

## **Südlicher Kungsleden - Von Storlien nach Fjällnäs**

Dieser Abschnitt auf dem klassischen Kungsleden ist etwas anstrengender im Vergleich zu den bereits vorgestellten Touren. Über lange Strecken ist man im Kalfjäll dem Wetter ausgesetzt, auf der anderen Seite bietet die Tour auch unvergleichliche Ausblicke auf das Helags- und Sylarnamassiv.

<i>Dauer:</i>	<i>5 - 6 Tage, Tagesetappen 16 - 30 Kilometer, 99 Kilometer insgesamt, mittel, lange Etappe von der Fältjägerstugan nach Fjällnäs</i>
<i>Unterkunft:</i>	<i>Übernachtung in Selbstverpflegungshütten und Fjällstationen Blåhammaren Sylarna Fjällstation Helags Fjällstation Fältjägerstugan Vandrarhem Ramundberget</i>
<i>Karten:</i>	<i>Calazoverlag 1:50.000 C93, C95, Norstedts 1:75.000 bl. 11, 12 App Min Karta - Lantmäteriet</i>

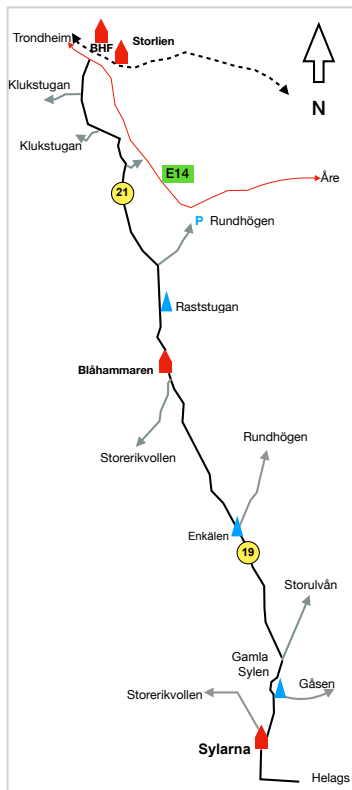
## 1. Etappe

### Storlien - Blåhammaren

21 Kilometer, 6 - 7  
Stunden

Der eigentliche Ausgangspunkt des südlichen Kungleden liegt in Storlien, etwa 4 Kilometer südlich von Storlien. Storlien ist über die E14 gut zu erreichen, bei Anreise mit dem Zug bestehen tägliche Verbindungen von Stockholm und Trondheim. Günstig ist an manchen Tagen die Anreise mit dem Nachtzug. In

der Saison kann man bereits in Malmö einsteigen ([www.snalltaget.se](http://www.snalltaget.se)) und kommt am Morgen in Storlien an, so dass der ganze Tourentag noch



genutzt werden kann. In Storlien bzw. Storvallen gibt es neben einigen Hotels die Möglichkeit, im Vandrarhem zu übernachten.

*Storlien Fjällgård, Unterkunft in Mehrbettzimmern (51 Betten), Frühstücksangebot in der Saison, Selbstversorgung, Kiosk, Sauna, Storlien Fjällgård*

*Vackerlidsvägen 9*

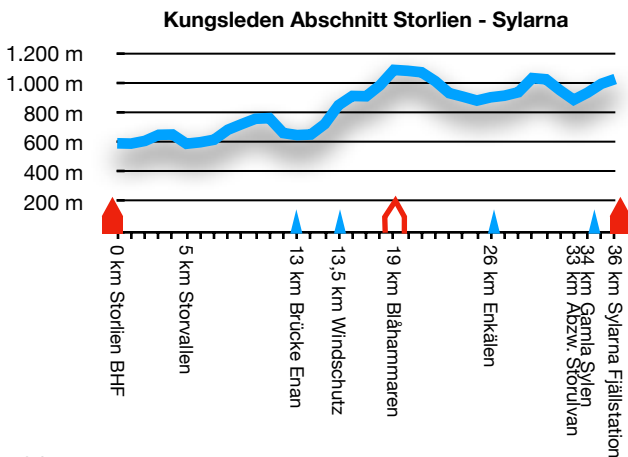
*83019 Storlien*

*Tel.: +46 64770058*

*Email: info@storliensfjallgard.se*

*Über Weihnachten und ab Anfang Februar geöffnet.*

*GPS: N63.287239°, E12.11998°, Höhe: 579 m*



Bei Anreise mit dem Zug kann man nach Storval-  
len letztlich einfach entlang der E14 in südöstliche  
Richtung gehen. Diese Strecke ist jedoch nicht  
sonderlich spannend, durch den LKW-Verkehr zu  
manchen Zeiten auch gefährlich. Wir empfehlen  
daher die Variante südlich der E14. Über den  
Stallsjön direkt südlich des Bahnhofs Storlien ca.  
600 Meter nach Westen bis zur Zollstation (Tull-  
station), dort die E14 überqueren und der markier-  
ten Ski- und Scooterspur folgen. Direkt nach der  
Zollstation geht es zunächst über zwei kleine  
Seen 1,5 Kilometer nach Süden, dort erreichen wir  
die Abzweigung nach Kluksdal. Wir folgen der  
Spur zunächst leicht ansteigend, dann stärker ab-

### *Zwischen Storvallen und Rundvallen*



fallend und erreichen nach 5 Kilometern Storvallen. Die Ferienhaussiedlung Storvallen umgehen wir am südwestlichen Rand auf markierter Spur. Unser Weg steigt jetzt merklich an. Wir müssen 200 Höhenmeter überwinden, bis wir die Höhe Rundvallen erreichen. Vom Rundvallen geht es zunächst gemächlich im freien Gelände, dann deutlich steiler im Birkenwald hinunter an das Ufer des Flusses Enan. An der Brücke finden wir einige Hinweisschilder und einen einfachen Windschutz. Nach der Brücke geht es fast genau nach Süden. Wir unterqueren eine Hochspannungsleitung und

*Blåhammaren - Unterkunft in Mehrbettzimmern  
(30 Betten), Selbstverpflegungsmöglichkeit,  
Sauna, Kiosk mit Proviantverkauf  
STF Blåhammaren*

*83771 Duved*

*Tel.: +46 101902411*

*Email: [blahammaren@stfturist.se](mailto:blahammaren@stfturist.se)*

*Web: [www.svenskaturistforeningen.se](http://www.svenskaturistforeningen.se)*

*Im Winter Ende Februar bis Mitte April geöffnet.*

*Früher wurde Blåhammaren als gut ausgebaute Fjällstation geführt. Aufgrund des heute eingeschränkten Angebots führen wir hier Blåhammaren als „Hütte“, auch wenn der Begriff „Fjällstation“ noch an der Hütte steht.*

*GPS: N63.187081°, E12.174362°, Höhe 1073 m*

erreichen bald die Waldgrenze. Die Spur steigt deutlich an, vorbei an einer Schutzhütte queren wir einen Hang. In südlicher Richtung ist bereits die Fjällstation zu sehen. Wir steigen nochmals etwas steiler an, bevor wir an höchster Stelle die Hütte Blåhammaren erreichen. Von hier oben genießt man bei passendem Wetter die weite Aussicht. Nach Westen bis nach Norwegen, nach Süden ins Sylarnamassiv.

## **2. Etappe**

### **Blåhammaren - Sylarna Fjällstation**

17 Kilometer, 5 - 6 Stunden

Diese Etappe beginnt zunächst mit einer kräftigen Abfahrt. Auf den ersten 5 Kilometern verlieren wir etwa 200 Höhenmeter, bis nach 8 Kilometern bei der Weggabelung die Schutzhütte Enkålen erreicht wird. Hier könnten wir in nördliche Richtung abbiegen, entweder zur Storulvån Fjällstation oder zum Parkplatz Rundhögen an der E14.

Leicht aufwärts führt uns die Spur zwischen der Ebene Enkålen und der fast unscheinbaren Västra Endalshöjden vorbei, bis wir nach insgesamt weiteren 7 Kilometern die Windschutzhütte Gamla Sylen erreichen. Wie auch bei der Windschutzhüt-

te Enkälén finden wir hier ein Notruftelefon und einfache Toiletten. Bei Sonnenschein fragt man sich, was die Schutzhütte hier soll, bei Sturm ist jeder froh, für einige Zeit dem Wind entgehen zu können. Gamla Sylen war übrigens der Vorgänger der heutigen Fjällstation Sylarna. An der Windschutzhütte Gamla Sylen ist auch die Abzweigung nach Gåsen zu finden. Diese Route ist im Tourenvorschlag 63° beschrieben. Nach Gamla Sylen steigt die Spur in Sichtweite der teilweise windschiefen Stromleitung



*Gamla Sylen*

*Sylarna Fjällstation - Unterkunft in Mehrbettzimmern (100 Betten), Restaurant (bis 2028) und Selbstverpflegungsmöglichkeit, Sauna, Kiosk mit Proviantverkauf*

*STF Sylarna Fjällstation 88771 Duved  
Tel.: +46 101902420*

*Email: sylarna@stfturist.se*

*Web: www.svenskaturistforeningen.se*

*Im Winter von Mitte/Ende Februar bis Mitte April geöffnet.*

*GPS: N63.042567°, E12.273472°, Höhe: 1035 m*

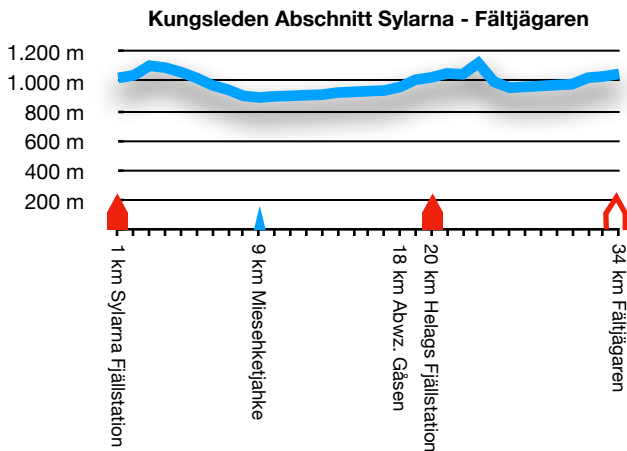
nochmals deutlich an. Von Gamla Sylen bis zur Fjällstation sind es etwa 2,5 Kilometer.

### 3. Etappe

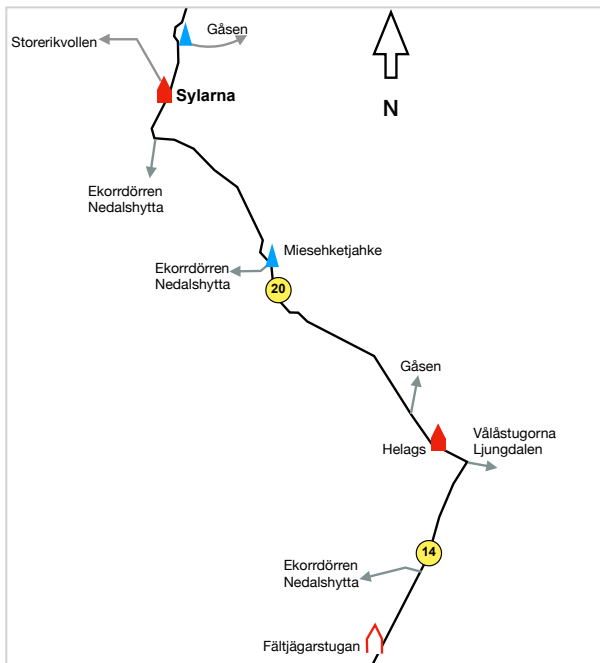
## Sylarna - Helags Fjällstation

20 Kilometer, 6 - 7 Stunden

Mit Blick auf den Gipfel des Storsylen, den Hauptgipfel des Sylarnamassivs, queren wir auf rund 1,5 Kilometern den Westhang des Herrklumpen in südwestlicher Richtung. Wir folgen der markierten Spur in Richtung Helags und nicht der ebenfalls







wintermarkierte Spur über Ekorrdörren zur Nedalshytta auf norwegischer Seite. Unser Weg wendet sich deutlich nach Südosten. Über die Senke zwischen Herrklumpen und Kläppen fahren wir zunächst leicht bergab, dann weiter in leicht welligem Gelände zur Windschutzhütte Miesehketjahke, der einzigen Schutzhütte zwischen Syl-

arna und Helags, ungefähr auf halber Distanz zwischen den Fjällstationen. Auch hier finden wir wiederum eine Abzweigung zur Nedalshytta.

Durch leicht welliges Gelände entlang des im Winter nahezu unsichtbaren Handölan. Auf der rechten Seite steht der mächtige Helags. Etwa 1,5 Kilometer vor dem „Hüttendorf“ Helags zweigt die Spur nach Gåsen ab.

Durch die Schließung der Gåsenhütte macht es nur mit einem Zelt Sinn, über Gåsen und Stensdalen nach Vålådalen zu laufen, wo ein Busanschluss zum Bahnhof nach Undersåker wartet. Hüttenwanderer gehen besser von Helags zur Vålåstugorna und von dort nach Vålådalen.

*Helags Fjällstation - Unterkunft in Mehrbettzimmern (78 Betten), Restaurant und Selbstverpflegungsmöglichkeit, Sauna, Kiosk mit Proviantverkauf*

*STF Helags Fjällstation, 840 35 Ljungdalen*

*Tel.: +46-101902470*

*Email: [helags@stfturist.se](mailto:helags@stfturist.se)*

*Web: [www.svenskaturistforeningen.se](http://www.svenskaturistforeningen.se)*

*Im Winter von Mitte/Ende Februar bis Ende April geöffnet.*

*GPS: N62.9169329°, E12.5058102°*

*Höhe: 1041 m*

## 4. Etappe

### Helags Fjällstation - Fältjägerstugan

14 Kilometer, 4 - 5 Stunden

Helags wird von vielen Scooterfahrern aus Ljungdalen oder Ramundberget besucht. Entsprechend breit ist die Spur auf den ersten Metern. Wir laufen in südöstlicher Richtung weiter, bevor wir die markierte Route in Richtung Ljungdalen verlassen und nach Süden abbiegen. An der Ostflanke des Helags geht es auf 2 Kilometern etwa 100 Hö-

*Die Fjällstation Helags wirkt wie ein kleines Hüttendorf*



henmeter hoch, bevor wir bei einem Rentierzaun den höchsten Punkt der gesamten Tour erreichen.

Eine durchaus beachtliche Abfahrt führt uns nach weiteren 3 Kilometern zur Abzweigung nach Ek-korrdörren. Auf dieser Route könnten wir das gesamte Helagsmassiv umrunden. Wir gehen weiter nach Süden.

Durch leicht kupiertes Gelände erreichen wir nach weiteren 6 Kilometern die Fältjägerstugan. Da die Orientierung in diesem Gelände bei Schlechtwetter und Nebel schwierig ist und man an der Hütte vorbeilaufen könnte, hat der STF einen sogenannten „Fångstarm“ installiert. Links und rechts der eigentlichen Markierung befinden sich Stangen mit Richtungspfeilen, die den Skiwanderer wieder auf den richtigen Weg zurückführen.

Die Entstehung und die Bezeichnung der Hütte gehen auf ein Unglück zurück. 1945 starben drei Soldaten im Schneesturm. Daraufhin wurde an dieser Stelle die erste Hütte gebaut. Die heutige Unterkunft stammt aus den 60er-Jahren. Bei schönem Wetter bietet die Hütte eine fantastische Aussicht auf das Helagsmassiv und die umliegende Landschaft.

*Fältjägarstugan - Unterkunft in Mehrbettzimmern (11 - 25 Betten), Selbstverpflegungsmöglichkeit, Kiosk mit kleinem Proviantverkauf*

*STF Fältjägarstugan*

*Email: [fjallbokningen@stfturist.se](mailto:fjallbokningen@stfturist.se)*

*Web: [www.svenskaturistforeningen.se](http://www.svenskaturistforeningen.se)*

*Im Winter von Anfang März bis Mitte April geöffnet, Winterraum*

*GPS: N62.818232°, E12.446012°, Höhe: 1028 m*

*Aussichtsreicher Zeltplatz mit Blickrichtung Helags in der Nähe der Fältjägarstugan*

